



Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

1 Geschichte der Kirchengemeinde ab der Fusion

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm entstand am 01.01.2009 aus der Vereinigung der Ev. Kirchengemeinde Rhynern-Drechen, der Ev. Kirchengemeinde Berge und der Ev. Kirchengemeinde Hilbeck. Zu diesem Zeitpunkt gab es drei Pfarrstellen und 5.638 Gemeindeglieder. Ein Bevollmächtigtenausschuss ersetzte bis zur Kirchenwahl im Jahr 2012 das Presbyterium. Dieser Ausschuss bestand aus PresbyterInnen der vorherigen Kirchengemeinden. Das erste Presbyterium der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm wurde nach den beiden Pfarrbezirken Rhynern-Hilbeck und Berge-Drechen gewählt. Mit den Wahlen im Jahr 2020 wurden die Pfarrbezirke aufgehoben.

2 Analyse der Gemeindesituation

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm hat 4.683 Gemeindeglieder (Stand: 31.12.2023). Zur Kirchengemeinde gehören vier denkmalgeschützte Kirchen: Die ev. Kirche zu Rhynern, die ev. Kirche zu Drechen, die ev. Kirche zu Berge und die ev. Kirche zu Hilbeck.

Das Emmaus-Haus in Rhynern mit der unmittelbar angrenzenden Kirche bildet das räumliche Zentrum der Gemeinde. Weiterhin gibt es das Martin-Luther-Haus in Berge sowie das Alte Pastorat in Drechen. Dieses wurde bereits vor der Fusion an den örtlichen Schützenverein verpachtet und kann weiterhin kostenlos für kirchliche Veranstaltungen genutzt werden. Das Gemeindehaus in Hilbeck wurde am 31.12.2022 geschlossen. Seit dem 01.01.2023 finden alle Gruppenangebote in Hilbeck im Rahmen eines Mietverhältnisses im „Raum für Generationen“ statt. Zusätzlich wurden für das All-you-could-need-Café angrenzende Kellerräume angemietet.

Die vier Gemeindeteile (Rhynern, Berge, Drechen und Hilbeck) sind von jeweils unterschiedlichen Gegebenheiten geprägt. In Rhynern herrschen dörfliche Strukturen vor. Hier leben sowohl zahlreiche alteingesessene als auch zugezogene BürgerInnen. Berge hat keinen typischen Dorfcharakter und besitzt auch kein Zentrum, ist aber nahe zur Hammer Innenstadt gelegen. In Berge gibt es alte Bauernschaften und Neubaugebiete. Berge und Rhynern sind für viele Familien ein beliebter Wohnort. Drechen ist fast ausschließlich ländlich geprägt. Es gibt dort keine Einkaufsmöglichkeiten und keine Baugebiete. Hilbeck gehört als einziger Gemeindeteil nicht zur Stadt Hamm, sondern zur Stadt Werl und damit zum Kreis Soest. Hilbeck hat einen sehr dörflichen Charakter mit einem ausgeprägten Vereinsleben. Insgesamt ist die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm eine eher ländlich geprägte Gemeinde, die nur in sehr

Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

geringem Ausmaß mit von Armut betroffenen Menschen zu tun hat. Gleichzeitig sind die Ortsteile der Kirchengemeinde gut an Hamm, beziehungsweise mit Hilbeck auch an Werl angebunden.

Seit März 2022 bilden eine Pfarrerin mit einer 100%-Stelle und eine Gemeindepädagogin/Diakonin (50%-Stelle seit 01.05.2024) das Interprofessionelle Pastoralteam (IPT) der Kirchengemeinde. Zu den weiteren hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zählen zwei Küsterinnen, ein Handwerker für Gebäude und Haustechnik, zwei Gemeindegeldsekretärinnen, drei Posaunenchorleiter, ein Kantoreileiter, eine Organistin und eine Koordinatorin für den Besuchsdienst.

Das Gemeindeleben wird größtenteils von traditionellen Gemeindegruppen gestaltet. Ebenso prägen verschiedene Chöre das Gemeindeleben. Hinzu kommen diakonische Projekte wie das „All-you-could-need-Café“ in Hilbeck und Projekte in der Arbeit mit Kindern und Familien.

Zur Kirchengemeinde gehören außerdem drei Kindertagesstätten: Die Kita Zion in Rhynern und die Kita Regenbogen in Berge bilden gemeinsam das Evangelische Familienzentrum Emmaus. In Hilbeck befindet sich die Kita Saatkorn. Alle drei Kindertagesstätten sind in Trägerschaft des Ev. Kirchenkreises Hamm. In Rhynern und Berge gibt es jeweils eine Grundschule, mit der die Kirchengemeinde eng zusammenarbeitet. Ebenso gibt es eine Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Realschule in Berge.

3 Theologisches Leitbild

In der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm sind viele Menschen mit unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten aktiv. Sie stellen gemeinsam die Gemeinde nach innen und außen dar und bauen an ihr mit. Die beiden folgenden Bibelverse beschreiben, wie wir uns als Gemeinde verstehen:

• *Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. (1. Korinther 12,4)*

Unsere Gemeindeglieder sind die Substanz unserer Gemeinde. Wir alle gestalten unsere Gemeinde mit unseren Gaben. Es gibt bei uns verschiedene Gaben und wir haben ein gemeinsames Ziel. Alle können sich auf ihre Weise einbringen. Das heißt auch, wir unterstützen uns mit unseren unterschiedlichen Gaben, ergänzen uns gegenseitig und bereichern uns. Wir verlieren uns nicht gegenseitig aus den Augen und bleiben miteinander im Gespräch. In diesem gemeinschaftlichen Prozess entstehen Kreativität, Motivation, Tatkraft, Ausdauer, Respekt und Selbstwirksamkeit. In alledem ist unser Glaube unsere gemeinsame Basis. Denn in unserer Verschiedenheit sind wir alle gleichermaßen von Gottes Geist getragen. Unsere vielfältigen Gaben sind uns von Gott geschenkt. Das macht uns zu einer bunten

Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

Gemeinschaft, die tolerant und achtsam miteinander umgeht – in dem Wissen, dass wir alle Schwestern und Brüder im Glauben sind. Wir sind gehalten durch Gottes Hand und getragen von seinem Segen.

• ***Auch ihr seid als lebendige Steine erbaut zu einem geistlichen Haus. (gemäß 1. Petrus 2,5a)***

Wir sind lebendige Steine in Gottes Haus, das bedeutet: Wir bauen mit uns und an uns! Unser Bauen ist niemals aussichtslos, denn Gott ist unser Fundament. Er verbindet uns zu einer Gemeinschaft und lässt uns zu lebendigen Steinen werden. Wir sind lebendig, also bleiben wir in Bewegung. Wir brechen auf, stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und richten unser Gemeindeleben neu aus. Wir vertrauen darauf, dass jeder einzelne Stein unseres Hauses seinen Platz hat und auch findet. Eine wichtige Basis unseres Lebens und Bauens liegt im Feiern vielfältiger Gottesdienste. Hier schöpfen wir Kraft und erleben, dass wir Teil eines geistlichen Hauses sind. Wir bauen in Gottes Namen und stellen uns in seinen Dienst.

4 Analyse der Arbeitssituation des Interprofessionellen Pastoralteams (IPT)

Das IPT arbeitet in ständiger und enger Absprache. Die Pfarrerin und die Gemeindepädagogin sind dabei jeweils für bestimmte Arbeitsbereiche verantwortlich. Die Pfarrerin hat den Vorsitz des Presbyteriums inne und kümmert sich in diesem Rahmen um Leitungs- und Verwaltungsaufgaben. Dies beansprucht einen großen Teil ihrer zeitlichen Ressourcen. Außerdem ist sie verantwortlich für den Bereich der Gottesdienste und für sämtliche Kasualien. Darüber hinaus begleitet die Pfarrerin die Kindertagesstätten des Ev. Familienzentrums Emmaus sowie die Grundschulen in Rhynern und Berge.

Die Gemeindepädagogin/Diakonin begleitet schwerpunktmäßig die „Konfi-Zeit“. Außerdem ist sie zuständig für die Kita Saat Korn, übernimmt Gottesdienste und initiiert Projekte für verschiedene Zielgruppen.

5 Ziele der Gemeindegemeinschaft

5.1 Gemeindegruppen

Zahlreiche Gemeindegruppen sind in der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde aktiv. Hierzu gehören die Frauenhilfe Berge-Drechen, die Frauenhilfe Hilbeck als Nachmittags- und Abendkreis, der Frauenkreis Berge, der ökumenische Frauentreff Rhynern, die beiden Männerkreise in Hilbeck und Berge, der Ökumenekreis in Berge, die Feldenkreis-Gruppe in Berge und die Seniorensporties in Rhynern.

Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

In regelmäßigen Abständen findet ein Treffen aller Gruppenleitungen zum Austausch statt. Die Gruppenleitungen arbeiten weitestgehend eigenständig, um eine Fokussierung des IPT auf andere Arbeitsbereiche zu ermöglichen.

5.2 Seniorenarbeit

Die Gemeindegruppen bieten ihren Mitgliedern ein vielfältiges Programm, das von vielen SeniorInnen der Kirchengemeinde wahrgenommen wird. Eine wichtige Rolle spielen darüber hinaus die Besuchsdienste: Der Besuchsdienst „Miteinander“ und die Geburtstagsbesuchsdienste schenken den SeniorInnen Zeit und leisten einen wichtigen seelsorglichen Beitrag. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden übernehmen hier Aufgaben, die durch das IPT nicht mehr abgedeckt werden können.

Das neu initiierte Seniorencafé „Gemeinsam unterwegs“ ist darauf ausgerichtet, älteren Menschen Kontakte und Gemeinschaft zu ermöglichen. Im Sinne des Emmaus-Gedankens findet das Café abwechselnd in den verschiedenen Gemeindeteilen statt. Viele SeniorInnen nehmen außerdem das Angebot des Mittagstisches „Ma(h)lZeit“ im Emmaus-Haus in Anspruch.

Die Kirchengemeinde ist im Bereich der Seniorenarbeit im Stadtbezirk Rhynern vernetzt. Sie wirkt mit im Arbeitskreis „Älter werden in Rhynern“ und kooperiert mit „Mayday Rhynern e.V.“. Eine mögliche Vertiefung der bisherigen Kooperation mit „Mayday Rhynern e.V.“ bietet große Chancen für die Zukunft der Seniorenarbeit in der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde. So kann die Kirchengemeinde ein noch breiteres Angebot für SeniorInnen gewährleisten und gleichzeitig die Arbeit von Mayday im Stadtbezirk unterstützen.

5.3 Kirchenmusik

Die Kirchenmusik ist ein wichtiger Bestandteil der Zukunft der Gemeindefarbeit. Menschen verschiedener Altersgruppen sind hier aktiv. Drei Posaunenchoräle prägen traditionell das kirchenmusikalische Leben in den unterschiedlichen Gemeindeteilen. Sie gestalten maßgeblich die vielen Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres mit.

Die Kantorei Rhynern hat im August 2022 mit ihrem neuen Leiter die Arbeit aufgenommen. Neben dem Adventskonzert werden weitere Konzerte zu bestimmten Anlässen durchgeführt. Außerdem wirkt die Kantorei in Gottesdiensten in den verschiedenen Kirchen mit.

Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

Die Gemeindeband gestaltet seit 2022 wieder Gottesdienste mit. Dies wird weiter intensiviert. Hier stehen Abendgottesdienste, Taufstage und besondere Anlässe im Fokus.

Die Organistin der Emmaus-Kirchengemeinde begleitet neben den Sonntagsgottesdiensten auch Schul- und Kitagottesdienste sowie punktuell Trauungen und Taufstage. Außerdem unterstützt sie die Chöre bei Bedarf im Rahmen von Konzerten.

5.4 Kinder und ihre Familien als besondere Zielgruppe

Das IPT richtet seine Arbeit schwerpunktmäßig auf Kinder und ihre Familien aus. Um eine besondere Fokussierung des IPT auf diese Zielgruppen zu ermöglichen, wird die Dienstanweisung der Gemeindepädagogin entsprechend gestaltet. Es werden außerdem Maßnahmen auf regionaler und kreiskirchlicher Ebene geprüft und umgesetzt, die die Pfarrerin von Aufgaben im Leitungs- und Verwaltungsbereich entlasten und neue Freiräume für diesen Arbeitsbereich eröffnen.

Das IPT initiiert vielfältige Angebote: Mehrere Kinderbibeltage im Jahr für Kinder im Vor- und Grundschulalter, Kinderbibelwochen in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum und regelmäßige Gottesdienstangebote (Zwergengottesdienste, Familiengottesdienste, Gottesdienste mit Kitas und Schulen, Krippenspiele an Heiligabend). Die Pfarrerin legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung der Tauffamilien und die individuelle Gestaltung von Taufgottesdiensten. Hierzu finden monatlich Taufstage statt und die Pfarrerin wird von Sonntagsgottesdiensten entlastet. Außerdem findet jährlich ein Familiengottesdienst mit Tauferinnerung statt.

Die Zusammenarbeit mit den drei Kindertagesstätten wird durch das IPT intensiv fortgeführt. Die Schulgottesdienste mit der Carl-Orff-Schule in Rhynern finden weiterhin einmal monatlich statt, ergänzt durch ein jährliches Projekt im dritten Jahrgang. Die Zusammenarbeit mit der Hellwegschule in Berge wird weiterentwickelt. Es gibt dort ein jährliches Projekt im vierten Jahrgang. Die Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Realschule wird ebenfalls verstärkt. Langfristig wird hinterfragt, ob die Kirchengemeinde die Konfirmandenarbeit selbst verantworten, oder im Rahmen der „Konfi-Zeit“ belassen will. Die „Konfi-Zeit“ wird durch die Gemeindepädagogin/Diakonin begleitet.

Die Kirchengemeinde plant für das Jahr 2026, eine Person für die Arbeit mit Kindern und Familien einzustellen. Der konkrete Umfang und die inhaltliche Ausrichtung einer solchen Stelle sind durch das Presbyterium langfristig zu prüfen.

Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

5.5 Gottesdienste

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm bietet vielfältige Gottesdienste für verschiedene Zielgruppen an. Es gibt viele verschiedene Formate, zum Beispiel Tischabendmahl an Gründonnerstag oder Abendgottesdienste mit verschiedenen Schwerpunkten (Segnung, Taizé, Klang & Kerzen, besondere musikalische Gestaltung, Literaturgottesdienst am Samstagabend). Formate wie der Emmaus-Gang am Ostermontag oder der Open Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt werden beibehalten. Zusätzlich werden neue Angebote für Kinder und Familien in das Gottesdienstkonzept integriert (siehe 5.4). Die Kirchengemeinde nutzt alle ihre vier Kirchen in möglichst großer Regelmäßigkeit. Gleichzeitig ist Rhynern für bestimmte Anlässe der zentrale Anlaufpunkt des gottesdienstlichen Lebens, zum Beispiel bei der Jubelkonfirmation.

Eine Besonderheit der Kirchengemeinde sind ihre vier Friedhöfe, die sich in den vier Gemeindeteilen befinden. Aus diesem Grund werden am Wochenende des Ewigkeitssonntags neben einem zentralen Gottesdienst in der Kirche zu Rhynern zusätzlich Gottesdienste mit Verlesung der Verstorbenen auf den Friedhöfen in Berge, Drechen und Hilbeck angeboten.

Die Kirchengemeinde kooperiert mit der Region (Kirchengemeinden Trinitatis und Mark-Westtünen) und arbeitet für das Jahr 2025 mit an einem regionalen Gottesdienstmodell, das gleichermaßen Entlastung und Schwerpunktsetzung ermöglicht.

6 Gebäudemanagement und Finanzen

Das Emmaus-Haus in Rhynern wurde 2016 als Neubau und künftiges Zentrum der fusionierten Emmaus-Kirchengemeinde eröffnet. Dies ist eine strategische Grundentscheidung für das langfristige Gebäudemanagement. Ein Schwerpunkt im Bereich der Gebäude liegt in Hilbeck: Nach der Nutzungsaufgabe des Gemeindehauses ist die weitere Verwendung des Gemeindehauses und des leerstehenden Pfarrhauses zu klären. Es wird geprüft, in welcher Weise eine Veräußerung erfolgen kann. Das Presbyterium trifft die hierfür notwendigen Beschlüsse.

Der Finanzhaushalt der Kirchengemeinde beläuft sich für das Haushaltsjahr 2023 auf ein Minus von rund 50000 Euro. Zum Ausgleich dieses Haushaltsdefizits muss weiterhin nach Einsparungsoptionen gesucht werden. Die Kirchengemeinde steht vor der Herausforderung; mit voraussichtlich sinkenden Kirchensteuereinnahmen, dem Beschluss der Landessynode zur Klimaneutralität bis 2040 im Energie-

Gemeindekonzeption 2024

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

und Gebäudesektor und dem Neuen Kirchlichen Finanzwesen zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten.

Langfristig wird die weitere Reduktion von Gebäuden unumgänglich sein.

Im Vordergrund steht die Umsetzung der unter Punkt 5 benannten Ziele der Gemeindegemeinschaft. Dies wird durch ein nachhaltiges Gebäudemanagement und eine innovative Finanzplanung sichergestellt.